

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

280 (9.10.1912) Erstes bis Viertes Blatt

Badische Kirchenpolitik.

Man schreibt uns:

In der kirchlich-liberalen Vereinigung macht sich gegenwärtig eine Gärung bemerkbar, die im ganzen Lande mit Interesse verfolgt wird.

In der „Bad. Landeszeitung“ hat kürzlich ein Vorstandsmitglied der kirchlich-liberalen Vereinigung, Karlsruhe — es ist Rechtsanwalt Thorbecke — einen Artikel „Zur kirchenpolitischen Lage“ veröffentlicht, der durch die nationalliberale Presse ging und im Sonderabdruck an eine große Anzahl der liberalen Pfarrer gefandt wurde.

Hiergegen hat Stadtpfarrer Rohde in den von ihm herausgegebenen „Süddeutschen Wätern für Kirche und freies Christentum“ Stellung genommen.

Zu dieser Auslassung von Stadtpfarrer Rohde hat nun Rechtsanwalt Thorbecke eine Erklärung veröffentlicht, es seien ihm von vielen Mitgliedern der Vereinigung, insbesondere von führenden Geistlichen, zustimmende Erklärungen und Briefe gekommen.

So stehen heute die Dinge. Auf das Erscheinen von Stadtpfarrer Rohdes Erwiderung wird man sehr gespannt sein dürfen.

Deutsches Reich.

Eine Statistik der letzten Reichstagswahlen.

Das Kaiserliche Statistische Amt veröffentlicht in dem ersten Heft über die letzten Reichstagswahlen eine vergleichende Uebersicht der Wahlen von 1907 und 1912.

20. Januar veröffentlicht hatte, in vielen Punkten ab. Die Zahl der Nichtwähler hat sich gegen das Jahr 1907 um 181 477 vermehrt.

Hieron haben die Konservativen einschließlich 84 108 Stimmen des Bundes der Landwirte 1 286 270 Stimmen erhalten gegen 1 080 209 im Jahre 1907 (9,2% gegen 9,4%).

Das Zentrum ist von 2 179 743 Stimmen auf 1 996 843 heruntergegangen (16,4% gegen 19,4%).

Die National Liberalen haben bei den letzten Wahlen 1 662 670 Stimmen gegen 1 630 681 im Jahre 1907 erhalten (13,6% gegen 14,5%).

Die Sozialdemokraten sind von 3 259 029 Stimmen im Jahre 1907 auf 4 250 401 gestiegen (24,8% gegen 28,9%).

Die Elbsch-Verhörer haben 162 007 Stimmen erhalten (162 620), die Weissen 64 618 (78 232), die Dänen 17 289 (15 425), die Litauer 6227 (4221), der Deutsche Bauernbund 29 797, der Bayerische Bauernbund 48 219 Stimmen.

Unbestimmt sind 112 198 Stimmen geblieben gegen 200 695 im Jahre 1907. Die Januarziffern haben nur 37 654 Wählerzettel als unbestimmt angenommen, wozu allerdings noch 48 638 Wähler kamen.

Kolonialverwaltung und Doa-Plantagen-Gesellschaft in Deutsch-Ostafrika.

Wie wir hören, hat die Kolonialverwaltung das in Kultur genommene Land der Doa-Plantagen-Gesellschaft in Deutsch-Ostafrika zu Kronland erklärt und damit den Schutz und die rechtmäßige Vererbung des Landes eröffnet.

Amerikaner, daß hier demokratische Prinzipien an unredlichen Plagen seien, und deshalb statten sie den Leiter des ganzen Baues, den Obersten Goethals, mit geradezu absoluter Macht aus.

Viel Sorge haben den Vereinigten Staaten von Anfang an die Eingeborenen gemacht, die nur schwer zu bewegen sind, sich den sanitären Maßregeln zu fügen.

Rentabilität schon im nächsten Jahre gewährleistet würden. Auf der soben stattgehabten Generalversammlung der Gesellschaft wurde festgestellt, daß das verfloßene Geschäftsjahr mit einem Reingewinn abschließt.

Professor Onken über die nationalliberale Partei. In seiner Begrüßungsrede auf dem Bankett zu Ehren der nationalliberalen Reichstagsfraktion in Heidelberg, worüber wir schon berichteten, hat der Vorsitzende des nationalliberalen Vereins Heidelberg, der Nachfolger der Dietrich Schäfer, Georg Meyer, Bluntschli, Ludwig Häusser u., Professor Onken, der Bennigsen-Forscher und Träger eines historischen Namens, einige Sätze gesprochen, die wir, da sie in unserem Berichte fehlen, hier wiedergeben und damit festhalten wollen; nämlich:

„Freilich, von historischen Erinnerungen kann man allein nicht leben. Bringt doch jeder neue Tag des politischen Lebens neue Aufgaben, und Menschen und Parteien müssen mit diesen Aufgaben sich wandeln und wachsen, wenn sie lebendig bleiben wollen.“

Wir sind uns bewußt, daß wir als Mittelpartei nicht nur bestehend und erhaltend, nicht nur bremsend und von den Massen uns fondernd Politik treiben dürfen; ebenso wenig dürfen wir die in einem Reformjahr mühsam erworbene Vertiefung der liberalen Ideen mit statlichem und historischem Geiste, mit nationaler und sozialer Gefinnung wieder aufgeben wollen; immer werden wir wie bisher darauf ausgehen, die Werte der Vergangenheit mit den Kräften der neuen Zeit in Einklang zu bringen.

Der Deutschsozialistische Parteitag fand unter starker Beteiligung in Erfurt statt. Die Verhandlungen leitete der Parteivorstand, Amtsgerichtsrat Lattmann-Schmalzleben mit einem Nachruf für den

Ein Großmeister der modernen Chemie.

(Zum 70. Geburtstag Emil Fischers, 9. Oktober.)

Es gibt wohl kaum einen Chemiker, dem auf dem Gebiete der organischen Chemie so viele Erfolge von größter praktischer Tragweite beschieden gewesen sind, wie dem Leiter des Chemischen Instituts der Universität Berlin, Emil Fischer.

einander wieder sehr nahe gebracht. Was früher von Zoologen und Botanikern unter dem Mikroskop untersucht wurde, ist jetzt der chemischen Behandlung zugänglich.

Das Leben am Panamalanal.

Je mehr der Panamalanal der Völkervermittlung, desto mehr beschäftigt er wieder die Öffentlichkeit. Als die Amerikaner vor acht Jahren das Riesenerwerk wieder aufleben ließen, da fanden sie nur noch spärliche Ueberreste von dem, was die Hände der Franzosen einst geschaffen hatten.

trisches Licht, Telephon und dergleichen mehr. Banken haben dort ihre Filialen, es gibt Postämter und auch eine nicht geringe — Polizeimacht ist zur Stelle, die für Ordnung und Sicherheit sorgt.

Kleines Feuilleton. Pausen im Gespräch. Der „Kunstwart“ (Verlag G. Callwey, München) veröffentlicht folgenden wertvollen Beitrag von F. Jülicher:

Wir sprechen schneller, immer schneller. Die letzten Fritische der Zeit bedauern wir mit einem Knäuel von Sägen. Sie fragen nicht, sie finden in die Tiefe. Deine Worte steigen nicht, sie fallen. Sie verschauern in dem Anglistische vor der Pause im Gespräch.

Racahout,
 Haferskafas, Kamogen, Eichel-
 kafas, Milchzucker, Dr. Lah-
 mauns Nährsalzkafas, Nährsalz-
 vegetabile Milch, Plasmon,
 Nutrose, Kond. Milch, Trocken-
 vollmilch, Odda, Sanatogen,
 Fleischhaft Buro, Kraft-Schoko-
 lade, Leguminosen, Kolapräpa-
 rate, Biomalz, Hygiama, Tropou,
 Somatose, Opels Nährzwieback,
 Gibbin, Plasmon- und Tropou-
 Biskuits, Biston, Biotin,
 Dromaltine, Fleischextrakte,
 Bovril, Fleischpepton, Valen-
 tines Meat Juice, sowie alle
 übrigen Kraft- und Nährmittel in
 stets frischer Ware.

Heiserkeit

Ich empfehle Emser, Ede-
 ner u. Salmiak-Bastillen,
 Eibisch, Zwiebegerich,
 Menthol - Eucalyptus,
 Walzertrakt u. Bonbons, La-
 krija, echt Martucci-Laktin,
 Trauben-Brustsaft, Walzertrakt,
 Chloraurum Kali, Maun, Islän-
 disch Moos, Wollblumen ist.
 Bienenhonig,
 Wobert-Tabletten u.

Roths Haferskafas mit Zucker
 ärztlich empfohlen
 1 Pfund (70 Tassen) 70 Pfg.

Konserven
 (nach Spezialliste)
 in frischer, bester Ware billigst.



Heute
 sowie jeden Mittwoch
 von 10 Uhr ab:
**warmen
 Zwiebelkudjen**
W. Schmidt,
 Hofbäckerei, Birkel 29.
 Telephon 1193.
 Filialen:
 Kaiserstraße 243,
 Kaiser-Passage 6.

Im
Farben-Spezialgeschäft
 kaufen Sie gut und billig
**Lacke
 Öle**
Öelfarben
 strichfertig:
 MÜBELPOLITUREN
 BRONZEN-LEIM
 BODENWICHSE.
 Pinsel,
 Bodenoel etc.
 Farbena Lacke
 für alle Industriezweige.
 Niederlage der
Farbenfabrik A. Schaeffer,
 Waldstraße, beim Colosseum.

Für die Reise empfiehlt
Bersand-Schachteln
 in versch. Größen zum Ver-
 packen von Damenkleidern u.
Eugen Langer,
 Papierhandlung,
 am Kaiserplatz.



Eugen Wahl,
 Kunstgeigenbauer und
 Reparatuer,
 Kreuzstrasse 9, Ecke Kaiserstrasse.

Von der Reise zurück.
Med.-Rat Dr. L. Müller
 Telephon 1499. — Redtenbacherstr. 8, part. — Sprechstunde 3 bis 4 Uhr.

Süßer Apfelmöist, vr. saure Mostäpfel
 sind fortwährend zu haben bei
G. Bauer, Käserei u. Weinhandlung, Apfelweinbrennerei
 mit Waschelevator und elektrischem Betrieb.
 Größte Ausbeute, pünktlichste Reinlichkeit,
 Goethestraße 10. Telephon 2245.

Geschäfts-Empfehlung.

Der verehrten Einwohnerschaft Karlsruhes zur Kenntnis,
 daß wir am hiesigen Platze eine

Bau- und Möbelschreinerei

errichtet haben. Meisterhafte Arbeit wird zugesichert.

Um geneigten Zuspruch bitten

hochachtungsvoll

Imhoff & Kramer,
 Schreinermeister,
 Humboldtstraße 25b.

Tragen Sie

**Osiris-
 Wäsche**
 Sie ist
 überaus weich
 schmieglam
 warm
 dauerhaft
 und verändert sich nicht
 nach dem Waschen.
 Vorrätig in Herren-Hemden u.
 -Hosen, Damen-Hemdhoften,
 -Hemden, -Beinkleidern, -Jacken,
 -Tailen, Kinder-Hemdhoften u.
 -Fabrikpreise.
 Verlangen Sie Broschüre.
**Osiris-
 Trikot-Unterkleider**
Reformhaus E. Neubert
 Karlsruhe Kaiserstraße 122.

Zur Herbst- u. Wintersaison
 empfiehlt sich die
**Karlsruher Herrenkleider-, Reparatur-,
 Bügel- und Reinigungswerkstätte**
 von
Teleph. 3273 Eugen Meßner Teleph. 3273
 Blumenstr. 25, am Ludwigsplatz,
**für instandsetzen sämtlicher
 Herbst- und Winterkleider.**
 Samtkragen auf Ueberzieher von 2 Mk. an; Damen-
 kostüme werden tadellos aufgebügelt.

**Glas-, Porzellan-, Email-, Nickel-,
 Aluminium- etc.-Waren**
 nur gute Fabrikate
 empfiehlt zu billigsten Preisen
Franz Hug, Karlsruhe i. B.
 Telephon 1421. Kreuzstraße 20.
**Hotel- und Wirtschafts-Einrichtungen.
 Speise- und Trink-Service.**
 Prompter Versand. Rabatt-Sparmarken.

Wie glücklich, daß ich
 wieder schlafen kann,
Seelig's Kornkaffee
 hat mir geholfen!
 Man kann nicht ohne
 ihn sein!



SPIEGEL & WELS

Abteilung
 für moderne

Jünglings- u. Knaben-Kleidung
 bedeutend vergrößert.

Ulster für Knaben
 „Die große Mode“



Anzüge für Knaben

chike Fassons
 in vielen Preislagen.

Neuester Moden-
 Katalog gratis.

Auswahl-Sendungen
 zu Diensten.

**Damenfrisieren
 u. Kopfwaschen**
 (Elektr. Haartrocknung).
 Lager u. Anfertigung moderner
Haararbeiten.
 Tadellose Ausführung.
 :: Billigste Preise. ::

Oskar Decker,
 Damenfriseur und Perückenmacher.
 Kaiserstraße 32. Telephon 1363.

Parfettböden
 werden gereinigt u. gewischt, sowie
 das Reinigen von Schau-, Boh-
 rungseisen u. Glasbüchern,
 Abwaschen v. Säuren u. alle sonst.
 in das Fach einschlag. Arbeiten
 prompt u. billig ausgeführt durch
 das Reinigungs-Institut
**J. Käser, Jähringer-
 straße 26.
 Telephon 2893.**

Schlosserei
 von
**Max Lange, Stefaniensstr. 21,
 Telephon 744**
 empfiehlt sich im Anfertigen von
Schlosserarbeiten,
 Anbringen nebst Reparaturen von
 Türschließern aller Systeme
 sowie für
 Reparaturen aller Art.

Die internationale Ausstellungskonferenz

Berlin, 8. Okt. Die internationale Ausstellungskonferenz wurde heute durch den Staatssekretär von Riederlen-Bächter mit einer Rede in französischer Sprache eröffnet.

Staatssekretär v. Riederlen-Bächter hieß zunächst die ausländischen Vertreter im Namen der kaiserlichen Regierung willkommen und bemerkte, daß Deutschland hinsichtlich der Weltausstellungen in gewissem Sinne ein neutraler Staat sei, da es bisher keine Weltausstellung veranstaltet habe.

In Beantwortung der Rede des Staatssekretärs von Riederlen-Bächter warf der französische Botschafter Cambon einen Rückblick auf die bisherigen Weltausstellungen und die Vorgeschichte der Konferenz.

Beanstaltung einer „berliner Saison“ 1913.

In Berlin fand eine Versammlung statt um über die Beanstaltung einer „Berliner Saison“ zu beraten. Als Einberufer der Versammlung zeichneten Geheimrat Kommerzienrat A. Lufas, Dr. D. Brahm, Prof. Max Reinhardt, Major d. R. Tschudi, Freiherr v. Gersdorff und Rittmeister d. R. Andreae.

ein Volksfestspielhaus größter Dimension umgewandete Sportpalast, antike Tragödien von der Deutschen Volksfestspielgesellschaft gleichfalls unter der Regieoberleitung von Prof. Max Reinhardt inszeniert werden sollen.

Sport.

Wintersport.

St. Karlsruhe, 8. Okt. In der 18. Hauptversammlung des Ski-Klubs Schwarzwald, die, wie bereits gemeldet, am nächsten Sonntag im Hotel Gautier in Forstheim abgehalten wird, werden voraussichtlich wichtige Besprechungen stattfinden.

Ein neuer Weltrekord im Gewichtheben stellte der bekannte französische Professional-Athlet Vasfieur in Paris auf. Vasfieur verbesserte zuerst seinen Weltrekord im rechtsarmigen Reißen von 97 1/2 Kilogramm auf 98 Kilogramm, um dann nach drei vergeblichen Versuchen glatt 100 Kilogramm zu reißen und damit die für die Verbesserung des alten Weltrekords ausgelegte Prämie von 1500 Francs zu gewinnen.

Cuffjacht.

Das 13. Luftschiff des Grafen Zeppelin, das erste Luftschiff für die deutsche Marine, hat am Montag (7.) die Halle verlassen. Zu der Freude, die jedes neue Fahrzeug macht, wenn es in sicherem Flug erstmals in die Höhen steigt, gefellte sich diesmal der besondere freudige Umstand, daß es dem Grafen Zeppelin durch die Leistungen insbesondere seiner Verewaltung, die in vorzüglicher Weise lange zurücklag, die Anerkennung einer weiteren Verwendungsmöglichkeit des starren Systems, wie sie Graf Zeppelin im festen Vertrauen auf die Entwicklungsfähigkeit der Besatzung durch die Marine gibt aber auch weitere Vorwärts schreitende Arbeit bei der Verfertigung von Cuffjachten. Rirgends mehr als bei der Luftschiffahrt gilt das Wort „Probieren geht über Studieren.“

Friedrichshafen, 8. Okt. Das Marine-Luftschiff ist heute vormittag 10.06 Uhr zu einer neuen Probefahrt aufgestiegen. „M. 2.“ landete 11.55 nach wohlgeungener Fahrt ab. Bei der gestrigen Abfahrt des Luftschiffes hat sich die Funkentelegraphie vorzüglich bewährt.

Hamburg, 7. Okt. Das Luftschiff „Sanja“ hat auf seinen ersten 50 Fahrten 9485 Kilometer in 168 Stunden und 23 Minuten zurückgelegt und einschließlich des Personals 1215 Personen befördert.

Neueok, 8. Okt. Der japanische Flieger Kondo machte gestern einen Flug bei Corning im Staate Neueok. Er kollidierte dabei mit einer Windmühle, die den Apparat geräumerte. Der Flieger wurde getötet.

Berliner Herbst-Flugwoche.

Berlin, 8. Okt. Die Herbst-Flugwoche, die vom 30. September bis 6. Oktober dauerte, und deren Abschluß durch den bedauerlichen Todesfall des Piloten Wlig und seines Mechanikers Wbau so arg getrübt wurde, hat recht günstige Gesamtergebnisse ergeben.

Luftpost zwischen Dänemark und Deutschland.

Kopenhagen, 8. Okt. Nach einer Blättermeldung hat die deutsche Reichspostverwaltung der dänischen Postverwaltung, eine regelmäßige Luftpost zwischen Deutschland und Kopenhagen einzurichten, die namentlich dann einzureiten hätte, wenn ungünstige Eisverhältnisse den regelmäßigen Postverkehr zwischen dem Kontinent und den nördlichen Ländern unterbrechen.



Das altbekannte Spezialhaus für Kleider- und Seidenstoffe Carl Büchle. Inh. Kohlmann & Braunagel, befindet sich Herronstr. 7, zwischen Kaiserstr. u. Schlagerstr. Stuhl, Neuheiten in Stoffen zu billigsten Preisen bei schönster Auswahl, da nur geringe Spesen (weil Seitenstraße).

Arbeit sind, können wohl Werke schaffen, die der Menge gefallen, weil sie mittelmäßig sind, aber sie werden kein Kunstwerk von dauerndem Werte schaffen. Ein Künstler, der die Frauen zu leidenschaftlich liebt, ist verloren. Man kann nicht gleichzeitig der Leidenschaft für das Weib und der für die Kunst leben.

h. Der Moler Prof. Weyerheim erlitt auf dem Bahnhof Ologu einen leichten Schlaganfall.

h. Erinnerungen an Manet. Von einem Jugendfreunde und Studiengenossen Manets, Antonin Proust, der zeitweise Gambettas Sekretär war und dann Kultusminister wurde, werden in „Kunst und Künstler“ zeitpolle Erinnerungen an Manet veröffentlicht. Manet war 18 Jahre alt, als er bei Couture arbeitete, und die Art des Unterrichts brachte

ihn hier zur Verzweiflung: „Ich weiß gar nicht, warum ich hier bin,“ pflegte er zu sagen. „Alles, was man vor Augen hat, ist lächerlich, das Licht ist falsch, die Schatten sind falsch. Trete ich ins Atelier, so scheint es mir, als komme ich in ein Grabgewölbe. Ich weiß wohl, daß ein Modell nicht auf offener Straße ausliegen kann. Aber es gibt doch noch Felder, und wenigstens im Sommer stehen sich Akazien im Freien machen, denn das Weib ist doch, will mir scheinen, das erste und letzte Wort in der Kunst.“

h. Einen Wettbewerb um den großen Staatspreis auf dem Gebiete der Architektur schreibt für das Jahr 1913 der Senat der Königl. Akademie der Künste in Berlin aus.

Die Wahl des Gegenstandes für den Wettbewerb ist frei. Konkurrenten sind: a. alle Arten selbständig durchgeführter Entwürfe von größeren Bauten, die ausgeführt oder für die Ausführung entworfen sind, aus denen ein sicherer Schluß auf die künstlerische und praktische Befähigung des Bewerbers gezogen werden kann. Verspekationen sind obligatorisch. b. Photographien des Innern und des Außeren derartiger Gebäude, die durch Grundrisse und Schnitte erläutert sind, sind zulässig.

ler“, sagte er, „besteht darin, niemals durch die Rue Lafitte zu gehen; ist es aber absolut nicht zu umgehen, so hüte man sich davor, einen Blick auf die Schaufenster der Kunsthändler zu werfen.“

h. Der Moler Prof. Weyerheim erlitt auf dem Bahnhof Ologu einen leichten Schlaganfall.

h. Erinnerungen an Manet. Von einem Jugendfreunde und Studiengenossen Manets, Antonin Proust, der zeitweise Gambettas Sekretär war und dann Kultusminister wurde, werden in „Kunst und Künstler“ zeitpolle Erinnerungen an Manet veröffentlicht. Manet war 18 Jahre alt, als er bei Couture arbeitete, und die Art des Unterrichts brachte

pendium steht nach Zuerkennung des Preises zur Verfügung. Nach Zuerkennung des Preises kann auf Bestimmung des Senats eine öffentliche Ausstellung der Konkurrenzarbeiten stattfinden.

h. Der Moler Prof. Weyerheim erlitt auf dem Bahnhof Ologu einen leichten Schlaganfall.

h. Erinnerungen an Manet. Von einem Jugendfreunde und Studiengenossen Manets, Antonin Proust, der zeitweise Gambettas Sekretär war und dann Kultusminister wurde, werden in „Kunst und Künstler“ zeitpolle Erinnerungen an Manet veröffentlicht. Manet war 18 Jahre alt, als er bei Couture arbeitete, und die Art des Unterrichts brachte

h. Der Moler Prof. Weyerheim erlitt auf dem Bahnhof Ologu einen leichten Schlaganfall.

h. Erinnerungen an Manet. Von einem Jugendfreunde und Studiengenossen Manets, Antonin Proust, der zeitweise Gambettas Sekretär war und dann Kultusminister wurde, werden in „Kunst und Künstler“ zeitpolle Erinnerungen an Manet veröffentlicht. Manet war 18 Jahre alt, als er bei Couture arbeitete, und die Art des Unterrichts brachte

Modewaren sensationell billig!

Im Lichthof ausgelegt!
über 3000 Stück
konfektionierte Weiß- u. Modewaren: Jabots,
Aeroplan-Schleifen, Robespierre-Kragen,
Jabots mit Kragen, Handtaschen u. Gürtel

Der reguläre Wert
beträgt zum Teil das
Doppelte und Dreifache!



„Flora“

eleganter Damenhut, jugendliche Form,
mit Blumengarnitur:

in Filz in Sammet
9.50 14.75



„Edith“

Hochaparter Frauenhut mit eleganter
Stutzer-Garnitur

in Filz in Sammet
6.50 11.75

Moderne Jabots

Serie	1	2	3	4	5	
Stück	10 ₰	20 ₰	30 ₰	40 ₰	50 ₰	bis 1.50

Spachtel-Kragen

Serie	1	2	3	4	5	
Stück	45 ₰	75 ₰	95 ₰	1.25	1.50	bis 2.50

Aeroplan-Schleifen

Serie	1	2	3	4	5	
Stück	10 ₰	20 ₰	30 ₰	40 ₰	50 ₰	bis 1.50

Robespierre-Kragen

Serie	1	2	3	4	5	
Stück	75 ₰	95 ₰	1.25	1.50	1.95	

Jabots mit Kragen

Serie	1	2	3	4	
Stück	1.25	1.50	1.75	1.95	

Hand-Taschen

in Bast, Moirée und Seide						
Serie	1	2	3	4	5	
Stück	75 ₰	95 ₰	1.25	1.60	1.95	

Damen-Gürtel

in Sammet, Lack und Brocat						
Serie	1	2	3			
Stück	58 ₰	75 ₰	95 ₰			

Rockvolants in Lüstre, Satin, Moirée Stück **1.95**

Tüll-Plissé besonders vorteilhaft in versch. Breiten Mtr. **35 45 55 ₰**

Putz

Damenhüte	mit einf. Bandgarnitur	2.50	3.25	4.75
Gamins	mit Cordel, Band- u. Fantasie-Garnitur	2.75	3.50	5.75
Frauen-Toques,	schwarz	4.75	5.50	7.25
Südwester	für Knaben und Mädchen	1.00	1.50	

Beachten Sie meine Spezial-Fenster Kaiserstr.



Damenhüte

elegante Aufmachungen
in Filz und Sammet

8.50 12.50 16.50 19.-



Damen-Toques

und andere kleine Fassons mit hoch-
aparter Fantasie- und Pelzgarnitur

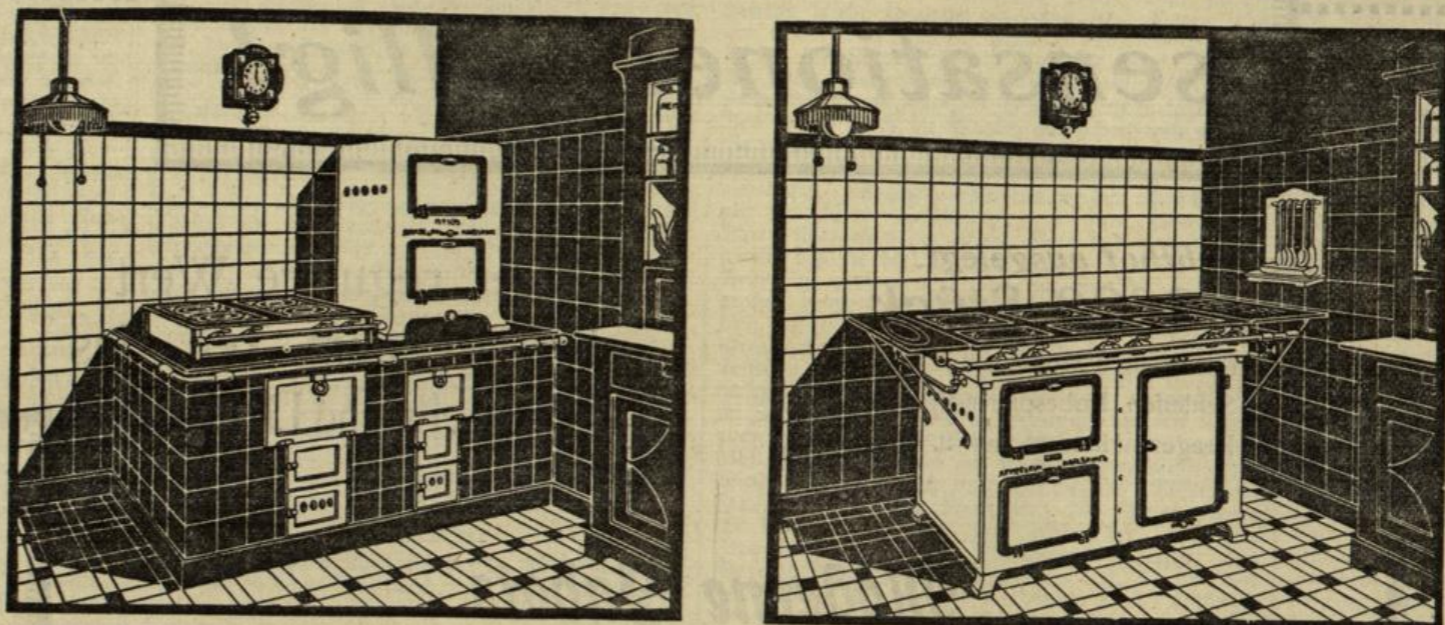
9.50 13.50 16.50 22.-

Hugo Landauer

Karlsruhe.

Kaiserstraße 145.

Die moderne Gasküche!



Junker & Ruh-Gasherde

mit neuestem **Original-Doppelsparbrenner** und **Grillrost** ausgestattet, sind das Vollkommenste, was die Technik hervorzubringen vermag.

Sie erhielten vor wenigen Tagen auf der

Internation. Gasausstellung Amsterdam

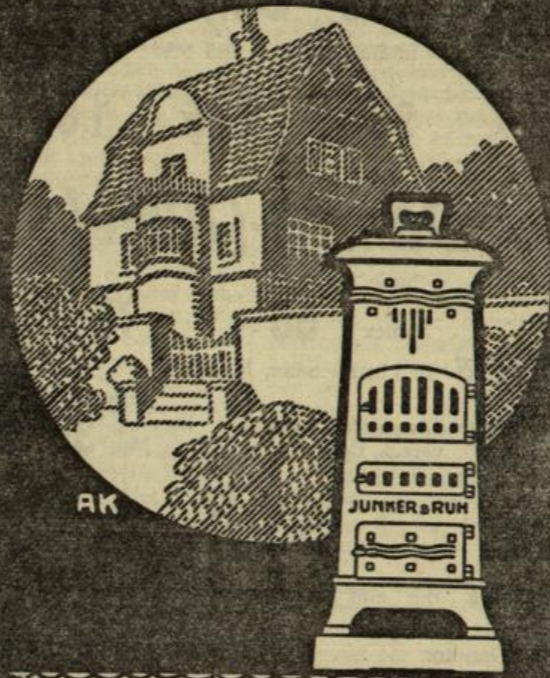
Höchste Auszeichnung!

Grand Prix

Höchste Auszeichnung!

Amsterdamer Zeitungen bezeichnen die praktischen Kochvorführungen der Firma Junker & Ruh als Clou der Ausstellung.

IN'S EIGENE HEIM EIN



**JUNKER & RUH
OFEN**

Serie 308—320

Junker & Ruh-Dauerbrenner

Infolge ihrer vornehmen Einfachheit

die führenden Modelle auf dem Ofenmarkte!!

Junker & Ruh-Dauerbrenner

Durch die vollendete Innenkonstruktion

die sparsamsten Heizer!

JUNKER & RUH, Ofen- u. Gasherdefabrik, KARLSRUHE i. B.

Zwischen Krieg und Frieden.

Aus Berlin wird uns vor Bekanntwerden der montenegrinischen Kriegserklärung geschrieben:

Es ist eine scheußliche Situation, dies ewige Warten, dies hinauszögern der Entscheidung von Tag zu Tag. Kein Wunder, wenn da nachgerade alle Welt nervös wird und auch die europäische Diplomatie, die ja in den letzten Wochen ohnehin nicht gerade den Beweis besonderer Befähigung erbracht hat, in ein Stadium der Ziellosigkeit hineingerät, das ohne feste Linien in die Stunde hineinlebt und Abhilfe nicht von der eigenen Arbeit, sondern vom Zufall erwartet.

Und dabei wird er schließlich ebensowenig kommen, wie die neunmalweisen Diplomaten, die unter Ausschluß der Öffentlichkeit ihre Depeschen gegeneinander auspielen. Denn auch sie haben den Stein der Weisen noch nicht gefunden, der einen Weg durch die dreifache Stachelhede von Schwierigkeiten löst, die das ganze Balkanproblem umschließt.

Während also hier eine wertvolle Zeit nutzlos vergeudet wurde, haben die Türken, die dem planlosen Treiben mit echt osmanischer Gelassenheit zuschauten, sich zu einem sehr geschickten Schachzug entschlossen. Sie haben in ihren alten Archiven herumgeblättert und darin unter einem Bündel rechtmäßig ersassener, aber niemals in die Tat umgesetzter Reformgesetze auch ein Gesetz aus dem Jahre 1880 (!) ausgegraben, das ihnen sehr gut in den Kram zu passen schien, da es ein großes Reformprojekt für Mazedonien vorstellt.

Über auch den Großmächten ist ihr mühsam zusammengestoppertes Konzept verdorben, denn wenn sie jetzt mit ihren Noten ankommen, wird der Großwesir ihnen mit vollem Recht sagen können: „Aber liebe Leute was wollt Ihr eigentlich, das was Ihr jetzt fordert, habe ich ja bereits vor einigen Tagen selbst getan; also geht gefälligst zu meinen guten Freunden und veranlaßt sie, ihre Truppen wieder abzurufen, dann bin ich auch gerne dazu bereit.“

Apparat der Diplomatie zu arbeiten beginnt. Und diese Aussicht, die nach den Erfahrungen der letzten Woche durchaus in den Bereich der Möglichkeit gerückt ist, sollte für uns Deutsche, die wir dann auch in den Strudel mit hineingezogen werden könnten, Anlaß genug sein, mit gespanntester Aufmerksamkeit der weiteren Entwicklung der Dinge zu folgen.

Der Balkanbrand.

Die Kriegserklärung Montenegros.

Konstantinopel, 8. Okt. Heute mittag überreichte der montenegrinische Geschäftsträger der Pforte eine Note, in der erklärt wird: Da die Türkei die Wünsche Montenegros, die Streitfragen zu schlichten, nicht erfüllen wollte, sieht sich Montenegro gezwungen, sich mit den Waffen Gerechtigkeit zu verschaffen.

Kriegerische Kundgebungen in Montenegro.

Cetinje, 8. Okt. Gestern abend kam es wieder zu großen Kundgebungen für den Krieg. Die Manifestanten bereiten dem König und dem Kronprinzen begeisterte Ovationen und bringen vor den Gesandtschaften Serbiens, Bulgariens und Russlands den betreffenden Staaten ihre Sympathien zum Ausdruck.

Der Eindruck der Reformbereitschaft der Türkei.

Konstantinopel, 8. Okt. Der Beschluß, das Gesetz von 1880 in Anwendung zu bringen, hat bei der Partei der Entente Libérale und bei der Verfassungspartei einen guten Eindruck gemacht.

Konstantinopel, 8. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Gestern mittag fand eine Studentenkundgebung statt, die angeblich vom jungtürkischen Komitee organisiert worden ist, um der Regierung Verlegenheit zu bereiten. Die Studenten verlangten in heftiger Erregung stürmisch den Krieg, verhöhnten die Griechen und Bulgaren und schrien: „Nieder mit dem Artikel 23!“

Konstantinopel, 8. Okt. Die Pforte hat ihren diplomatischen Vertretern ihren Beschluß betreffend die Durchführung der Reformen in Mazedonien notifiziert.

Die hiesigen bulgarischen Kreise scheinen mit den Absichten der Pforte nicht unzufrieden zu sein. In griechischen Kreisen dagegen wird das Wilajetgesetz von 1880 als unzureichend erklärt. Der griechische Gesandte hat geäußert, er könne nicht erkennen, ob die Maßnahmen der Pforte die Lage zu klären vermögen.

Konstantinopel, 8. Okt. In Mazedonien ist der Belagerungszustand erklärt worden.

Saloniki, 8. Okt. Acht der hervorragendsten Volksführer, wie Bairamour und Issa Boljetinakh, haben sich bereit erklärt, sich mit allen Anrathen an der Verteidigung des Vaterlandes zu beteiligen.

Was will Artikel 23?

Artikel 23 des nach dem russisch-türkischen Krieges auf dem Berliner Kongresse zwischen den sechs Großmächten und der Türkei abgeschlossenen Vertrages lautet: „Die hohe Pforte verpflichtet sich, auf der Insel Kreta das organische Regiment von 1868 gewissenhaft zur Anwendung zu bringen und dabei die etwa billig erscheinenden Veränderungen zu treffen.“

vertreten sein soll, zu dem Zwecke ernennen, um diese neuen Reglements im einzelnen in jeder Provinz auszuarbeiten.

Das Gesetz vom 23. August 1880 wurde von einer Kommission unter Vorsitz des damaligen Ministers des Aeußern Nisim Pascha nach Anhörung der internationalen europäischen Kommission für Ostrumelien ausgearbeitet.

Die Aktion der Mächte.

Sofia, 8. Okt. Die Gesandten Oesterreich-Ungarns und Russlands haben heute mittag gemeinsam im Namen der Mächte den verabredeten Schritt unternommen.

Paris, 8. Okt. Ministerpräsident Poincaré empfing gestern den englischen Botschafter und darauf nacheinander den türkischen Botschafter sowie die Gesandten von Griechenland und Bulgarien.

Berlin, 8. Okt. Der russische Minister des Aeußern Sazonoff empfing heute mittag den bulgarischen Gesandten Geshoff und den griechischen Geschäftsträger Theodoros im Hotel Adlon.

Gibraltar, 8. Okt. Vier Kreuzer des englischen Mittelmeergeschwaders sind nach Malta abgegangen.

Sofia, 8. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Die Vertreter der Mächte haben Geshoff Ratsschläge unterbreitet, die auf Friedensverhandlungen unter der Bedingung gewisser Reformen dringen.

Berlin, 8. Okt. (Wiener Korr.-Bureau.) Die Nachricht über das Einvernehmen der Großmächte stößt zum Teil auf Zweifel.

Der Beitritt Englands.

Paris, 8. Okt. Eine Note der „Agence Havas“ befragt: Nach neuerlicher Prüfung teilte die großbritannische Regierung dem Ministerpräsidenten Poincaré mit, sie willige ein, daß der Schritt bei der Pforte gemeinsam durch die Botschafter der fünf Mächte geschehe.

London, 8. Okt. Der Unterstaatssekretär für auswärtige Angelegenheiten Aland erklärte gestern in einer Rede zu Newport auf Isle of Wight die Annahme für unbegründet, daß England gegen ein Zusammengehen mit den andern Mächten sich gesträubt habe.

Die Haltung Rumäniens.

Bukarest, 8. Okt. Rumänien macht nicht mobil, aber es wäre irrig, anzunehmen, daß das Borgehen der vier Balkanstaaten den Beifall Rumäniens habe oder mit Gleichgültigkeit angesehen werde.

Die Stimmung in Serbien.

Budapest, 8. Okt. Wie aus Belgrad verlautet, wird bei der ersten Lesung von der Schupschina einstimmig angenommene Gesetzentwurf über das Moratorium nach fünf Tagen endgültig angenommen werden und mit der Unterfertigung des Königs voraussichtlich am 14. oder 15. Oktober in Kraft treten.

Die griechischen Dampfer.

Konstantinopel, 8. Okt. Nach wiederholten mündlichen Vorstellungen überreichte der griechische Gesandte gestern der Pforte eine Note, in der gegen die Beschlagnahme griechischer Dampfer Einspruch erhoben und Verwahrung dagegen eingelegt wird.

Belgrad, 8. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Die Stupschina hat eine Gesetzesvorlage angenommen, durch welche der Regierung ein Nachtragskredit von 44 800 Dinars bewilligt wird.

Berlin, 8. Okt. Von autoritativer russischer Seite wird die Nachricht der „Frankfurter Zeitung“, wonach die russische Staatsbank der bulgarischen Nationalbank im Ausland einen Kredit von 25 Millionen eröffnet habe, als vollständig aus der Luft gegriffen bezeichnet.

Wien, 8. Okt. Wie die „Neue Freie Presse“ aus Cetinje meldet, befinden sich die Aufständischen in Berane im Kampfe mit den türkischen Truppen.

Generalversammlung der Görresgesellschaft.

v. Freiburg i. Br., 8. Okt. Die Generalversammlung der Görresgesellschaft, die hier in Freiburg zum zweiten Male seit ihrer Gründung im Jahre 1876 stattfand, wurde gestern abend mit einer Begrüßungsfeier in der Festhalle eingeleitet. Die etwa 2500 Personen fassende Halle war vollbesetzt.

Neue vormittag um 9 1/2 Uhr trat in der Aula der neuen Universität die Görresgesellschaft zu ihrer ordentlichen Jahres-Generalversammlung zusammen; anwesend waren Mitglieder der staatlichen und städtischen Behörden, ferner Dekan Professor Oltmann und Erzbischof Dr. Köber.

Arbeiterbewegung.

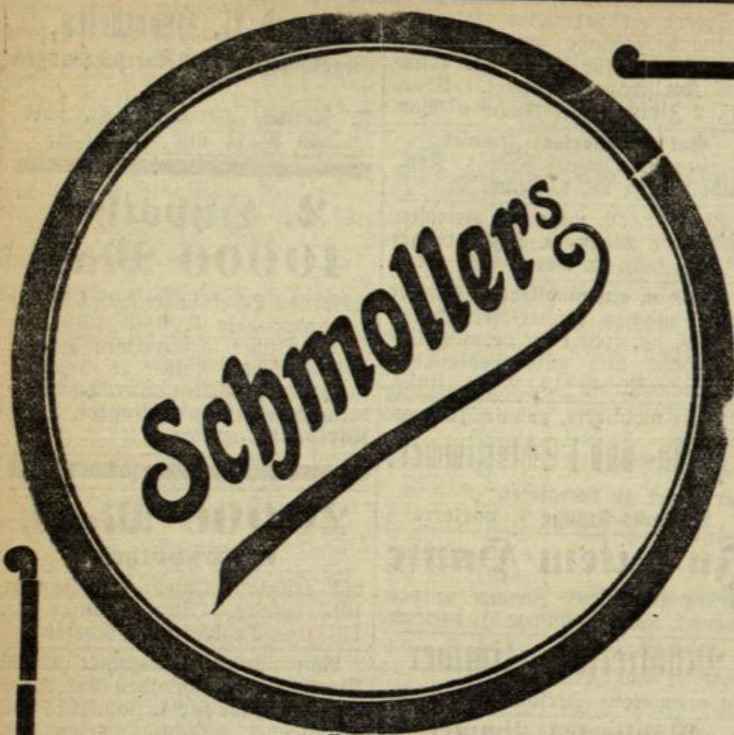
Spanischer Eisenbahnerstreik. Madrid, 8. Okt. Der normale Dienst ist auf allen Eisenbahnstrecken wieder hergestellt mit Ausnahme des Südehe, wo die Ausständigen ihre Forderungen betreffend Aufhebung der Verletzung eines Werkmeisters und die Forderung höherer Löhne aufrechterhalten.

Königsberg i. Pr., 8. Okt. Die halberischen Herrschaften sind kurz vor 1/2 Uhr im Hofzuge hier eingetroffen. Der Kaiser begab sich zur Kaserne seines Grenadierregiments und nahm das Frühstück im Kreise des Offizierkorps ein.

Großherzogin Luise in Berlin. Berlin, 8. Okt. Großherzogin Luise von Baden ist heute abend 6.34 Uhr auf dem Stettiner Bahnhof eingetroffen.

Evangelische Bundestagung. Saarbrücken, 8. Okt. In der Hauptversammlung führte in seiner schon erwähnten Ansprache der Vorsitzende, Generalleutnant z. D. von Pöffel, u. a. aus: „Wir wollen mit unseren Katholiken zusammenarbeiten in guten und bösen Stunden Schulter an Schulter; denn wir bürgt uns dafür, daß nicht wieder schwere Sturmweiter losbrechen können?“

Die Tagung des Bundes Deutscher Architekten. Halle, 8. Okt. Am 5. und 6. Oktober hielt der Bund Deutscher Architekten hier seinen Bundestag unter Leitung des Geh. Hofrates Prof. Martin Hülfers aus Dresden ab.



Extra-Preise

Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag solange Vorrat

Trikotagen und Strumpfwaren

Auf alle Waren **Rabatt-Marken**

Normal-Hemden, offen und geschlossen, gute Winterware Stück	95 %	1.45	1.95	2.45
Normal-Jacken, gute Winterware Stück	95 %	1.25	1.65	1.95
Normal-Hosen, gute Winterware Stück	95 %	1.35	1.75	2.25
Einsatz-Hemden mit schönen, hellen Piqué-Einsätzen Stück		1.95	2.65	

Kinder-Trikot-Anzüge, Hose mit Leib, gute Winterware,										
Größe 60	65	70	75	80	85	90	95	100	110	
Preis	70	78	85	95	1.15	1.20	1.30	1.40	1.50	1.60
Kinder-Trikot-Anzüge, Ringel aus gutem Trikot,										
Größe 60	65	70	75	80	85	90	95	100	110	
Preis	85	95	1.05	1.15	1.25	1.35	1.45	1.55	1.65	1.75

Rest-Posten

Knaben-Sweaters, uni, mit gestreiftem Umlegekragen,

Größe 40	45	50	55	
Preis	95 %	1.35	1.45	1.55

Damen-Glacé-Handschuhe,
2 Druckknöpfe, schwarz, weiß und farbig,

Paar	Preis
	95 % 1.35

Directoire-Beinkleider
in allen Farben,

Paar	Preis
	1.10 2.85

Kinder-Strümpfe,
schwarz und lederfarbig, 1x1 gestrickt, Wollplattiert

Größe 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Preis	35	42	48	55	60	65	70	75	80	90

Kinder-Strümpfe,
In Wollplattiert, mit Strickfuß,

Größe 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Preis	50	60	65	70	85	90	1.00	1.10	1.20	1.30

Damenstrümpfe
schwarz „Reine Wolle“,
1x1 gestrickt, Marke Bona,
Fersen u. Spitzen verstärkt

Paar	Preis
	1.25

Damenstrümpfe
gewebt, „Reine Wolle“,
ohne Naht,
verstärkte Fersen u. Spitzen

Paar	Preis
	95 %

Trikot-Futter-Untertailen
mit 1/4 Aermel

Preis	1.35	1.65
-------	------	------

Trikot-Futter-Untertailen
ohne Aermel

Preis	95 %	1.10	1.20
-------	------	------	------

Herren-Socken
grau, reine Wolle zum Anstricken . . . Paar

Preis	95 %
-------	------

Damen-Strümpfe
2x2 gestrickt, reine Wolle, schwarz
zum Anstricken

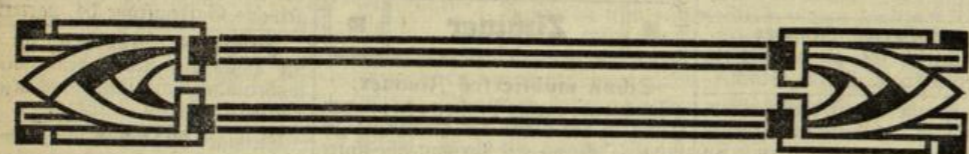
Paar	Preis
	1.35

Ersatz-Füße
schwarz, reine Wolle

Paar	Preis
	55 % 65 %

Während diesen Extra-Tagen auf sämtliche **Wollwaren** **10% Rabatt**

Beachten Sie bitte unser Schaufenster **Kaiserstrasse**



Schmoller.

Verkäuferinnen zur Anshilfe.

Geebte Verkäuferinnen finden für November und Dezember Anstellung bei **F. Wilhelm Doering, Ritterstraße.**

Fräulein, welches schon in Laden und Büro tätig war und maschinenschreiben kann, wird per sofort gesucht. Tadellos Ruf erste Bedingung. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1911 ins Tagblattbüro erbet.

Mädchen gesucht, leichte Hausarbeit, täglich: Karlstraße 49a, 2. Stock rechts.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit sofort gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

Tüchtiges Alleinmädchen, das selbst gut kochen kann, wird auf 15. d. M. oder 1. November bei gutem Lohn zu 2 Personen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Weitendstraße 52, 2. Stock.

Lehrmädchen sowie ein Mädchen zur Beihilfe für Damenschneiderei für sofort gesucht. Frau E. Mauser, Damenschneiderin, Akademiestr. 11, 2. St.

Gesucht nettes, junges Mädchen für den Laden: Markgrafstraße 36.

Für ein Juweliergeschäft wird Tochter hiesiger achtbarer Familie als **Lehrfräulein** oder angehende Verkäuferin per sofort oder später gesucht. Offert. u. Nr. 1908 ins Tagblattbüro erb.

Eine ehrliche **Monatsfrau** wird von 8 bis 10 Uhr vormittags gesucht: Karl-Friedrichstraße 16 III.

Zuverlässige, tüchtige Wasch- und Putzfrau mit nur besten Referenzen, per Woche 1-2 Tage, dauernd gesucht. Off. u. Nr. 1910 ins Tagblattbüro.

Putzfrau, nur pünktl., auf einige Stunden in der Woche sofort gesucht: Karlstraße 85, 2. Stock.

Lauffrau, eine reinliche, sofort gesucht: Kriegstraße 112, parterre.

Männlich

Lehrling-Gesuch.
Sohn achtbarer Eltern kann bei gewissenhafter Ausbildung und sofortiger Bezahlung in die Lehre treten bei

Gustav Dennig, Bäckerei und Konditorei, Marienstraße 11.

Jüngerer Pader zu sofortigem Eintritt gesucht. **Josef Wertheimer & Sohn, Kreuzstraße 25, Rückgebäude.**

Zuverlässigen, ehrlichen Hausbüchsen sucht ein hiesiges Engros-Geschäft bei hohem Lohn und dauernder Stellung. Gute Zeugnisse Bedingung. Offerten unter Nr. 1916 ins Tagblattbüro erb.

Ein kräftiger Schuljunge findet ca. 2 Stunden täglich Beschäftigung. Zu erfragen im Tagblattbüro.

Wer jägt 2 Lose Schwellenholz und zu welchem Preis? Offerten unter Nr. 1920 ins Tagblattbüro erbeten.

Junge Leute mit Rad werden gesucht: Herrenstraße 15.

Stellen-Gesuche

Weiblich

H. tüchtiges Buffetfräulein, Frau Anna Höfer, Bahringstraße 8 II, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.

Fräulein, im Haushalt erfahren, sucht Stelle in kl. Familie oder einzelner Herr. Offerten unter Nr. 1923 ins Tagblattbüro erbet.

Anfertigung einfach, wie eleg. Straßenkleider, Kostüme, Blusen, Röcke und Mäntel: **Berberstraße 64.**

Wäsche zum Bügeln wird angenommen: **Leßlingstraße 29, 2. Stock.**

Strümpfe, Socken werden gestrickt und angestrichelt in der Strickerei von **Fran Ulmer, Akademiestraße 16, Seitenbau, 2. St.**

Männlich

Junger Mann mit schön. Handschrift, 4 Hauptsprachen mächtig, sucht sofort Stelle in Hotel oder Privat. Offerten unter Nr. 1913 ins Tagblattbüro erbeten.

Kaufmann, erfahrener (verh.), mit Buchführung, Korrespondenz, Lohn- und Krankenkassenwesen durchaus vertraut, sucht Engagement auf hiesigem Bureau. Gefl. Offerten unt. Nr. 1912 ins Tagblattbüro erbet.

Cast-Automobil, Tragkraft 30 Zentner, **übernimmt Fahrten.** Zu erfragen bei **Eiffert, Kaiserstraße 128, 4. St. Tel. 2887.**

Verloren u. gefunden.

Verloren Samstag früh in der westl. Kriegstraße ein **Portemonnaie** mit Inhalt. Gefl. Rückgabe gegen gute Belohnung im Tagblattbüro.

Verloren od. liegen gelassen ein langes, braunes **Cape** ohne Kapuze. Abzugeben geg. Belohnung **Amalienstraße 81, 4. Stock.**

Gelegenheitskauf.

Pferde - Teppiche

für größte Pferde passend per Stück Mk. **1.65** " " " **3.00.**

Große Auswahl in schweren wollenen sowie wasserdichten Pferdendecken. Sehr lohnend für Wiederverkäufer. Bringe in empfehlende Erinnerung meine Spezial-Anfertigung in wasserdichten Wagendecken. Für Ia Qualität bürgen meine bekannten Marken sowie Anerkennungen.

Teleph. Arthur Baer Teleph. 783
Kaiserstr. 133, eine Treppe hoch, Eingang Kreuzstr., bei der kl. Kirche.

Tanus-Brunnen vorm. **J. Friedrich,** Hoflieferant, Grosskarben. Billigste und angenehmste Erfrischung. Hauptdepot: **Cills & Cie.,** Hoff., Adlerstr. 17. Tel. Nr. 1142.

Heer und Flotte.

Rundfrage des Kriegsministeriums bei den Generalkommandos über eine neue Ausbildungsart der Reserveoffizier-Aspiranten.

Wie man uns schreibt, hat das Kriegsministerium an die Generalkommandos eine Rundfrage gerichtet, die sich auf neue Vorschläge zu einer besonders getarnten Ausbildung der Einjährig-Freiwilligen bezieht...

preise erhöhen das Gefühl der Existenzsicherheit, sinkende das der Unsicherheit... Es ist für mich nicht der geringste Zweifel, daß eine plötzliche Gerabsetzung der Getreidepreise auch die Bodenpreise des Bauernlandes zum Sinken brächte...

Sozialpolitische Rundschau.

Verband deutscher Krankenkassen auf nationaler Grundlage.

Wir haben bereits mitgeteilt, daß am 29. September in Köln ein Verband deutscher Krankenkassen auf nationaler Grundlage gegründet worden ist...

Günstige Erfahrung mit Arbeitergärten.

Man schreibt uns: Der Verein zur Förderung des Wohls der arbeitenden Klassen im Kreise Waldenburg in Schlesien hat mit Hilfe einer staatlichen Beihilfe von 2000 M den Arbeitern eine große Anzahl von Gärten zur Verfügung gestellt...

Wirtschaftsberater und Fortschritte in der Arbeiteranstellung.

Man schreibt uns: Die Österreichische Landgesellschaft hat kürzlich durch Anstellung eines Wirtschaftsberaters für die Arbeiteranstellung eine wertvolle neue Einrichtung geschaffen...

Was in der Welt vorgeht.

In der Fremdenlegion. Der Buchhalter Seegmüller von Somburg (Pfalz) wurde seit dem 4. August d. J. vermisst, an welchem Tage er nach Frankenthal gefahren war...

Schwere Einbruchsdiebstähle. Man berichtet aus Köln: In der vergangenen Nacht drangen Einbrecher durch ein Fenster in die Wallfahrtskirche zum Heiligen Rochus in Vikendorf-Köln...

Ein Alkoholiker zum Muttermörder geworden. In Prag wurde in ihrer Wohnung in der Gartenstraße die 45 Jahre alte Witwe Koblich mit abge schlagenem Kopfe aufgefunden...

Misere von Tage. Man berichtet aus Darmstadt: Der Tagelöhner Jular in Offenbach, der am 25. August 1911 seine Schwägerin aus Eifersucht und Rachsucht erstochen hat...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Verlorenungen.

Freibruger (Stadt) 10 Frs. Lose von 1879. 68. Geminnziehung am 14. September 1912. Auszahlung am 15. Januar 1913.

Mailänder 10 Lire-Lose von 1866.

122. Verlosung am 16. September. Auszahlung am 16. Dezember 1912.

Konkurse.

Rastatt: Wilhelm Büchner in Dettingheim. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Böhm in Rastatt; Anmeldestermin: 22. Oktober; Prüfungsstermin: 31. Oktober 1912.

Terminkalender.

Mittwoch, den 9. Oktober 1912. 9 Uhr: Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50. Düngr-Terminung in der Artillerie-Kaserne...

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 8. Okt. 1912.

Mitteuropa wird noch von einem Hochdruckgebiet bedeckt, das einen Kern von mehr als 770 Millimeter über Norddeutschland und Galizien aufweist...

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Station, Barometer, Thermometer, Wind, etc. for Karlsruhe.

Höchste Temperatur am 7. Oktbr. 11,0, niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1,5. Niederschlagsmenge am 8. Okt. 11,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 8. Okt. früh. Schiffsvermerk 10, gefallen 10, Reht 260, gefalln 8, Maxan 420, gefallen 13, Mannheim 353, gefallen 15 cm.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 8. Oktbr. 1912, 8 Uhr vorm.

Large table with columns: Stationen, Barometer, Wind, etc. for various ports.

Alle Welt wird anspruchsvoller.

Auch der Schulwert wird heute größere Aufmerksamkeit gewidmet und man schließt vielfach vom Aussehen des Stiefels auf den Menschen selbst.

Paris (Schluß).

Table with columns: Paris (Schluß), Berlin (Nachbörse), Frankfurt (Abendbörse), etc.

Telegraphische Kursberichte.

Table with columns: New-York, London (Anfang), etc.

Table with columns: Frankfurt (Mitt.-Börse), Frankfurt (Schluß), etc.

Table with columns: Frankfurt (Nachbörse), Frankfurt (Schluß), etc.

Table with columns: Paris (Schluß), Berlin (Nachbörse), Frankfurt (Abendbörse), etc.

Aussergewöhnliche Preiswürdigkeit, vereint mit besten Qualitäten!

Kinder-Bettstellen
Mk. 8.50, 12.—, 16.—, 18.50, 21.—, 22.50 bis 36.—.



Entzückend ausgeführte komplette Kinderbetten
Mk. 35.—, 39.—, 43.—, 47.—, 52.—, 56.— bis 78.—.

Buchdahl Kaiserstr. 164 Fernr. 1927.

ELDORADO

im Apollo-Theater, Marienstrasse, gibt als **Extra-Einlage** in seinem Riesen-Programm den

Fussball-Match
am letzten Sonntag zwischen **K.F.V. u. Phönix-Alemannia.**

NB. Während den prachtvollen Vorstellungen mit Riesen-Programm, haben die Vorzugskarten nur bis 6 Uhr Gültigkeit.

Karlsruher Turngemeinde 1846.
Eingetragener Verein.

Gut Heil.

Freitag, den 11. Oktober 1912, abends nach der Turnstunde:

Mitglieder-versammlung
im Vereinslokal (Alte Brauerei Printz, Herrenstraße).

Tagesordnung:
1. Wahl der Abgeordneten zum Kreisturntag.
2. Vortrag über das eidgenössische Turnfest in Basel.
Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen ersucht

Der Turnrat.

Erholungs-Reisen zur See
nach Spanien, Algier, Italien, Sizilien, Ägypten und Ceylon, nach Vorder- und Hinterindien, Japan, China und Australien

Weltreisen
Reiseschecks
Weltreisedokumente

Nähere Auskunft und Druckfachenunentgeltlich

Norddeutscher Lloyd Bremen
und seine Vertretungen

Fr. Kern,
Karlsriedelstraße 22,
Franz Leppert,
Pforzheim, Leopoldstraße 1.

Metropol-Theater.

Das Programm
von Mittwoch, den 9. bis inkl. Freitag, den 11. Oktober, enthält unter anderem

Die Stimme der Glocken.
Ein Drama aus dem Schwarzwald in 2 Akten, und

Der kleine Clown.
Voll dramatischer Szenen.

Schwartenholz,
kurzgefäht, von 30 Zentner aufwärts, per Zentner 1 Mk. franko Haus.

Eigewert Schwarzwälder,
Karlsruhe-Rüppurr.

Gespielte Pianos
ebenso gesucht wie Flügel erster Firmen

finden Interessenten jederzeit in mustergültigem Zustand.

Gegenwärtig vorrätig von Steinweg Nachf., Uebel & Lechleiter u. a. von Bechstein, Berdux, Blüthner.

FLÜGEL
Sehr preiswert. Mehrj. Garantie. Genaue Information auf Wunsch.

Pianol. H. Maurer, Hoff.,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Lichtpausen
werden sauber und schnellstens angefertigt bei

S. Thoma Nachfolger,
Elektr. Lichtpausen-Anstalt,
Kaiser-Allee 29. Telefon 2218.

Fortwährender Eingang von Neuheiten!

Ca. 600 Mtr. Reste
in modernen **Damen- und Herren-Stoffen, Kostüm-Stoffen,** ganz **bedeutend** unter Preis.

NB. Anfertigung nach Maß wird unter **Garantie** zu **Selbstkostenpreisen** besorgt.

Trikotagen, Strickwaren etc. in größter Auswahl ::

Emil Scherer, Manufaktur-, Mode- u. Ausstattungs-Geschäft

Bitte um Besichtigung meiner Schaufenster. **Nelkenstraße 33,** am Gutenbergplatz. Bitte um Besichtigung meiner Schaufenster.

Die gesamten Neuheiten der Saison
sind nun eingetroffen.

Bei dem übergroßen Angebot von Modellen aller Art ist es Sache des Schuhhändlers, mit Geschmack und Verständnis die richtige Auswahl zu treffen, die aus dem Chaos der angebotenen Formen als wirklich modern und praktisch hervorstechen.

Als Auslese aller Neuheiten bieten Ihnen meine

Romanus-Damen- u. Herrenstiefel
das Schönste, was auf dem Markte zu finden ist.

Albert Heil, G. Großkopfs Nachflg.
Kaiserstraße 177 **Großh. Hoflieferant**

3 Erbprinzenstraße 3

befindet sich das Photograph. Atelier **Rausch & Pester** Vergrößerungsanstalt
Telephon 2678

nächst dem **Rondellplatz** **O. Klingele-Schreiber**
Moderne **Zimmeruhren** billigst, beständig ca. 70 St. auf Lager.

Hausuhren, Küchenuhren, Wecker, moderne Schreibtischuhren etc.
Rabattmarken.

Vornehmste Ausführung
Größte Leistungsfähigkeit
Billigste Preise

Sonntags geöffnet von 9 bis 5 Uhr.

Wostobit,
prima deutsches, feiner, keine Schmelzware, ist fortwährend zu haben:

Morgenstraße 25, B. 653,
hydraulische Kellerei.
Telephon 1667.

Versuchen Sie unsere Tee-Marken

O-MI-TO
feinster, ausgiebiger Familienteetee, offen und in Paketen.

Vorzüglicher Ceylon-Tee

BE-KO-MA
Ferner empfehlen bestens: Offene Tees in großer Auswahl, Sonchong, Congou, Ceylon, Blüten-Tee, englische und indische Mischung, Teegrün und Teespitzen in nur guten Qualitäten.

Geschw. Maisch,
Tee-, Kaffee-, Schokoladengeschäft,
Karlsruhe, Kaiserstr. 161,
Eing. Ritterstraße,
vis-à-vis vom Spielwarengeschäft Doering.
Telephon 1985.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Verloren
gegangene Steine in echt u. neuzeit für Ringe, Broschen usw. werden ersetzt.

Goldschmiede-Werkstätte
Kaisersstr. 225.

Didriiben,
mehrere 100 Str., hat abgegeben:
Karl Zoller, Durloch,
Mittelstraße 10.

Squamapur
absol. sich. Mittel geg. Kopfschuppen u. Haarausfall. à Fl. Mk. 1.— bei:
Carl Roth, Hofdr., Herrenstr. 26/28,
H. Bieler, Kaiserstr. 223,
Otto Fischer, Karlstr. 74,
Fritz Reis, Luisenstr. 68,
Wilh. Baum, Werderstr. 37.

Wenn Sie Ihre Tapezier und Polsterarbeiten
von Neuankömmlingen u. Betten, Polstermöbeln und Dekorationen vergeben, so empfiehlt sich bei billigster und reellster Bedienung

Albert Daggelmann,
Tapezier u. Dekorateur,
Douglasstraße 20.

NB. Wache besonders auf die beim D.R.P. gem. Drabtgungung „Fertex“ aufmerksam.

Keine Motten mehr.
In meiner **Mottenvertilgungsanstalt** werden Motten, Holzwürmer, Wanzen und anderes Ungeziefer nebst Brut in Möbeln, Betten, Teppichen etc. unter Garantie vermittelst chemischer Gase, ohne daß Stoffe, Holz und Politur irgend welche Beschädigung erleiden, radikal vernichtet.

Cruft Telgmann,
Möbestr. 4. Teleph. 2444.

Fr. Klett, Kaiserstr. 60
Kautschukstempelfabrik
Gravier- u. Prägeanstalt
Bier- und Wertmarken
Metall- u. Emailleschilder

Möbeltransport
Ludwig Glaser
Kronenstrasse 46

Umzüge werden fortw. angenommen u. aufs pünktlichste billigst besorgt.

Friedr. Widmann.
Andere Reparaturen ebenfalls billigst.
Vergolden, Versilb., Ankauf v. alt. Gold.

Cruft Marx,
Luisenstraße 45,
Telephon 3086,
empfiehlt sein **großes Lager**
in Herden, Defen, Grubenöfen, Gasherden, Küchen- und Haushaltungsküchen, Lampen für Gas u. Petroleum und deren Ersatzteile, Glas Porzellan, Steinzeug etc. etc.

Billige Preise!
Reelle Bedienung!

Alle Angel-Geräte
in nur erstklassig. Qualitäten zu Original-Fabrikpreisen

Sport-Beier Kaiserstr. 174
Katalog frei! — Versand nach auswärt.

Zur **Abhärtung** des Körpers benütze man regelmäßig das Schwimmbad im **Friedrichsbad**

1 Karte 10 Karten 100 Karten
M. 40 M. 3.— M. 30.—
Im Lebensbedürfnisverein einzeln zu 30 Pf.

Elektra-Kerzen
rinnen nicht, riechen nicht, tadelloser Brand. Enorm billig, bei Guss leicht beschädigt. Pak. r. Kerzen 60 u. 40 Pf.

Hier bei **H. Bieler,** Part., Kaisersstraße 223.

Erste Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,
Bismarckstrasse 33,
empfiehlt in jeder Größe **Haushaltungs- u. Geschäftsleitern Jagdhochsitz- u. Schieleitern** (Lestlatten und Nivellierlatten) in bester Ausführung

ADOLF SEXAUER *Hoflieferant* Friedrichsplatz 2.

== Total-Ausverkauf ==

von

Teppichen, Gardinen, Möbelstoffen, Diwan-, Tisch- u. Reise-Decken etc.

Sonntag, den 6. bis Sonntag, den 13. Oktober

Spezial-Woche für billige, preiswerte Orient-Teppiche, Kelims etc.

Preislagen: Mk. 18.- 20.- 30.- 40.- 50.- 65.- 75.- 90.- 100.- 125.- 150.- 160.- 180.-

Werktags von 1 bis 2 1/2 Uhr geschlossen.

Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute morgen 6 Uhr verschied unerwartet rasch unser lieber Gatte und Vater

Louis Lüder

im 78. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1912.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Feuerbestattung findet in aller Stille statt.
Trauerhaus: Westendstraße 20.

Danksagung.

Für die ehrenvollen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Ableben unseres lieben

Herrn Friedrich Fuchs

sagen herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1912.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige. Statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber

Herr Isaac Diefenbronner

nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren heute früh sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1912.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 10. Oktober, vormittags 1/2 12 Uhr, vom Friedhof der israelit. Religionsgesellschaft aus statt.

Im Sinne des Entschlafenen bitten wir Kranzspenden zu unterlassen.

Trauerbriefe

liefert rasch und billig
die C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.
Ritterstrasse 1, eine Treppe hoch.

Kunden,
die ihr Konto beglichen haben,
erhalten Waren
ohne Anzahlung.

Bettkattun, Bett-Damast,
Barchent etc. etc.

Gardinen, Stores,
Rouleaus
etc. etc.

Herren-Garderobe

in großer Auswahl, nur streng moderne Neuheiten
und Ia Verarbeitung.

Sonntags von
11 bis 1 Uhr
geöffnet :-:

P. TEICHER

19 II Karl-Friedrichstraße 19 II

Sonntags von
11 bis 1 Uhr
geöffnet :-:

Teilzahlung gestattet.

Herren-
Wäsche.

Kleider-, Blusen-
und
Schürzen-Stoffe
etc. etc.

Damen-
Wäsche

Betttücher,
Bett-Teppiche,
Bettdecken etc.



Hermann Bieler

223 Kaiserstraße 223

(zwischen Post und Kaiserdenkmal.)

Grosses Spezialgeschäft für

Damenfrisieren

Kopfwaschen ::

Haararbeiten ::

mit großem Laden für Parfumerie-Verkauf.

Die Friseur-Salons sind seit Jahren mit Bedienung u. Einrichtung versehen, daß 6 Damen zu gleicher Zeit bedient werden können

Englische Trauercrepe
garantiert wasserecht
von Mk. 3.80 an per Mtr.
Crepespitzen u. Besätze.
Gebr. Ettlinger.

Von der Reise zurück. Dr. Eisenlohr.

Straußfedern, Pleureusen etc.



direkten Imports in allen
Sorten und Ausführungen
von den billigsten bis zu den
allerfeinsten und ausgesuch-
testen Qualitäten bei bekannt
billigster und realster Be-
dienung.

Bis Weihnachten 10 Prozent Rabatt.

W. Eims Nachf.

Adlerstraße 7.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise der Teilnahme an dem uns betroffenen Verluste unserer lieben Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

Frau Josefine Neck (Wtsw.) geb. Riedl,

sagen wir herzlichen Dank. Besonderen Dank dem behandelnden Arzt Herrn Dr. Warth und den Schwestern des städt. Krankenhauses für die liebevolle Pflege.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Neck, Kaufmann.

Karlsruhe, Baden-Baden, 8. Oktober 1912.

Großherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos Schreibzeuge

F. Wolf & Sohn's Detail-Parfumerie
Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke,

empfiehlt reichhaltige Auswahl

aparte Neuheiten
in verschiedenen Ausführungen.



Zentralheizungen, Reparaturen,
Instandsetzung usw.

aller Fabrikate übernimmt

Karl Kist,

Apparatebauanstalt,
Telephon 3157. Ruppurrerstraße 18.